

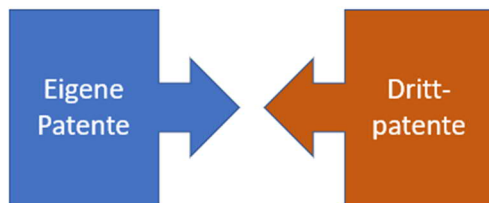
FTO Light: Kostenoptimierte Risikogutachten für Startups, KMUs und Investoren

Was bedeutet „Freedom-to-Operate (FTO)“?

FTO steht für Ausübungsfreiheit, also die Frage, ob Sie mit Ihrem Produkt ein Patent eines Dritten verletzen. Solche Patentverletzungen sind ein unternehmerisches Risiko.

Wir haben ein eigenes Patent, brauchen wir trotzdem eine FTO-Analyse?

Ja, denn Sie benutzen in Ihrem Produkt möglicherweise weitere Lösungskomponenten, die durch Drittpatente geschützt sind.



Beispiel: Sie erfinden den Radiergummi am Ende eines Bleistiftes und erhalten dafür ein Patent. Ein Dritter hat aber ein älteres Patent auf den Bleistift selbst. Sie würden also sein Patent verletzen, wenn sie Ihren weiterentwickelten Stift vermarkten.

Was passiert ohne FTO-Analyse?

Sie könnten eine Berechtigungsanfrage oder eine Abmahnung mit Schadenersatzforderungen oder Unterlassungsansprüchen erhalten. Schlimmstenfalls droht der Stopp durch einstweilige Verfügung. Oft geht es dabei um Patente größerer Wettbewerber.

Warum sind übliche FTOs so teuer?

Bei 14 Millionen Patentdokumenten und komplexen Produkten ist zunächst die Recherche aufwändig. Zudem sind die Patentansprüche für jedes Trefferpatent Merkmal für Merkmal rechtlich zu prüfen.

Bei mehreren Patenten entstehen daher umfangreiche Dokumente. Kosten liegen nicht selten bei 10.000 – 30.000 EUR. Für größere Konzerne machen diese FTOs aber durchaus Sinn. Insbesondere, wenn große Investitionen anstehen.

Was ist eine „FTO-Light“?

Die Challenge für Startups sind häufig begrenzte Budgets. Folglich muss ein sinnvoller Kompromiss zwischen Kosten und Restrisiko gefunden werden. Also: Die wesentlichsten Patentrisiken aus Geschäftsmodellensicht bestimmen und analysieren.

Wie erfolgt die Fokussierung bei der FTO-Light?

- Beschränkung auf die wesentlichen Länder (Hauptabsatzmärkte, Produktionsstandorte)
- Auswahl der wesentlichen differenzierenden oder innovativen Elemente Ihres Produktes
- Fokus auf die wichtigsten Wettbewerber.



Wie läuft eine FTO Light ab?

1. Vorgespräch (informativ, kostenfrei) – 20 min
2. Bereitstellen der Informationen zu technischen Details des Produkts (Dokumente, Videos, Flyer, Gespräche ..). Klärung von Verständnisfragen.

FTO Light: Kostenoptimierte Risikogutachten für Startups, KMUs und Investoren



3. Erstellen eines Suchprofils, erste Recherchen in verschiedenen Datenbanken. Klärung weiterer technischer Details. Erneute Recherchen.
4. Aufbereitung der Trefferlisten, Priorisierung der Top-Ergebnisse. Kommentierung der Dokumente durch Patentanwalt.
5. Prüfung der Patentansprüche (detailliert pro Merkmal) für Top-Dokumente. Prüfen des Rechtsstandes in den Registern.
6. Erstellen einer patentanwaltlichen Risikoeinschätzung und Empfehlung für Maßnahmen.
7. Vorstellung und Präsentation der Ergebnisse. Executive Summary.

- Anhang mit detaillierten Trefferlisten, Direktlinks zu Patentdokumenten.

Was kostet die FTO-Light?

Kosten typischer FTOs-Light liegen im Bereich von etwa 5.000 EUR. Dies erscheint erfahrungsgemäß ein vernünftiger Kompromiss aus Restrisiko und Kosten. Mandanten wünschen häufig klare vordefinierte Kostenrahmen, die individuell vereinbart werden können.

Wie lange dauert eine FTO Light?

In der Regel benötigen wir etwa 4 Wochen für die Ausarbeitung. Wenn es ggf. schneller gehen muss, finden wir sicher eine passende Lösung.

Wieviel Zeitaufwand müssen wir planen?

Der Zeitaufwand auf Seiten des Mandanten liegt bei etwa 3 Stunden und beinhaltet:

- Informelle Gespräche vorab
- Bereitstellen der Produktdokumentation, Informationen zu Wettbewerbern, Produktdetails, Kern-Ländern, Klärung von Rückfragen
- Präsentation und abschließende Diskussion.

Was ist eine 20-Year Search?

Ein Patent hat eine maximale Laufzeit von 20 Jahren. Heißt: Für Merkmale, die vor mehr als 20 Jahren veröffentlicht wurden, kann also kein Patentschutz mehr bestehen.

Eignet sich in der Regel gut als Einstieg in die Recherche, um die risikoreicheren Elemente des Produkts zu identifizieren.



Ihr Nutzen:

- Erfüllung Ihrer Sorgfaltspflicht hinsichtlich Risikomanagement
- Klarheit, welche Features definitiv frei verfügbar sind.
- Klarheit über wesentliche Patentgefahren
- Vertretbare Kosten
- Sicherheit für Investoren

Was bekommen wir konkret als Ergebnis?

- Patentanwaltliches Risikogutachten
- Executive Summary (managementtaugliche Kurzfassung für Investoren oder Geschäftsführung)

Kontakt: Patentanwalt Axel Karl, LL.M.
Tel: +49 89 124147270
E-Mail: karl@x-ip.eu
Web: x-ip.eu